

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. März 2003

Ort	Gundeldinger Feld, Halle 8
Zeit	12.30 Uhr
Anwesend:	25 Mitglieder
Vorsitz:	Frank Nyfeler, President
Protokoll:	Markus Wenger, Secretary II

Traktandum: Finanzieller Beitrag für das Projekt „Begegnungszentrum Mammut“

Der President eröffnet die ausserordentliche GV und begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig verschickt wurde und die Beschlussfähigkeit mit 25 anwesenden Mitgliedern erreicht ist.

Die Teilnehmerliste wird zum Eintrag in Umlauf gegeben.

Ausserhalb der Traktandenliste bittet der President die anwesenden Kiwaner, sich anlässlich des Todes von KF Jaques Simon für eine Schweigeminute zu erheben. Er macht auf den Gedenk-Gottesdienst von Dienstag, 18. März in der Peterskirche aufmerksam.

Sozialprojekt Mammut

Die Quartiergesellschaft „Mammut“ setzt sich im Gundeldingerquartier für die soziale Integration von Ausländern und Jugendlichen ein.

Nachdem in den vergangenen Wochen schon an verschiedenen Kiwanis-Anlässen über einzelne Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Sozialprojekt „Mammut“ informiert worden ist, orientiert KF Ruedi Ritz die anwesenden Mitglieder noch einmal ausführlich über das gesamte Sozialprojekt, das sich in zwei Teilprojekte aufgliedert.

- Teilprojekt 1: Zusammen mit der Quartiergesellschaft Mammut wird unter Anleitung des Museumspräparators Daniel Oppliger ein Mammut als Symbolfigur gebaut. Die Finanzierung ist von privater Seite sichergestellt. Der KC Basel unterstützt die Quartiergesellschaft durch Arbeitsleistungen.
- Teilprojekt 2: Im Gundeldingerfeld wird zusammen mit der Quartiergesellschaft Mammut ein Begegnungszentrum errichtet, in welchem die Quartiergesellschaft ein Domizil haben soll und verschiedene Aktivitäten durchführen kann. Dieses Begegnungszentrum wird in Zusammenarbeit mit der GGG und dem Quartierverein Querfeld erstellt, welche die Lokalität ebenfalls nutzen werden. Der KC Basel unterstützt die Quartiergesellschaft Mammut durch Arbeitsleistung und einen finanziellen Beitrag.

KF Hans-Peter Hirt erläutert vor Ort die geplanten baulichen Arbeiten und Veränderungen, die für den Bau des Begegnungszentrums notwendig sind und die damit verbundenen, zu erwartenden Kosten.

Im Rahmen der Diskussion können die verschiedenen Fragen seitens der Mitglieder beantwortet werden. Im Hinblick auf das finanzielle Engagement des KC Basel wird noch einmal betont, dass

- die Zustimmung zu einem finanziellen Beitrag nur erfolgen kann, sofern die GGG ihrerseits die finanziellen Mittel bewilligt und eine Defizitgarantie übernimmt, und
- der KC Basel nicht Vertragspartner für die auszuführenden Fremdaufträge sein darf und für die baulichen Arbeiten nicht die Federführung übernehmen kann.

Ein KF vertritt die Ansicht, dass anstelle des Sozialprojektes „Mammut“ besser ein anderes Sozialprojekt unterstützt werden soll. Sein Anliegen findet bei den anwesenden Mitgliedern jedoch keine Unterstützung.

Antrag des Vorstandes

Im Rahmen der Sozialaktion „Mammut“ werden die beiden Teilprojekte „Bau des Mammut“ und „Bau eines Begegnungszentrums im Gundeldinger Feld“ mit Eigenleistungen des KC Basel unterstützt.

Für das Teilprojekt „Bau eines Begegnungszentrums“ wird unter den oben formulierten Vorbehalten ein Beitrag von CHF 9'000.-- bewilligt.

Die a.o. Generalversammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes mit 24 JA-Stimmen, gegen 1 NEIN-Stimme zu.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 13.00 Uhr.

Basel, 18. März 2003

Für das Protokoll:

Markus Wenger